



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Februar 2026



Verheißung und Neuanfang

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefs,

im neuen Jahr grüße ich Sie herzlich mit der Jahreslosung für 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.
(Offenbarung des Johannes, Kap. 21, Vers 5)

Bei den schrecklichen Zeitläufen wünsche ich mir sehr, dass alles neu wird. Alles auf Neuanfang, denn das darf ja eigentlich nicht wahr sein, was Weltlage und Politik da so bieten.

Aber so einfach ist es nicht. Es scheint vielmehr immer so weiterzugehen und noch schlimmer zu werden. Genau das war die Lage, als der Seher Johannes seine Offenbarung geschrieben hat. Es sollte ein Trostbuch sein in auswegloser Zeit. Über 20 Kapitel häuft sich Unheil über Unheil. Doch dann bewirkt Gott den Umschwung.

Wenn Gott „Siehe!“ sagt, dann gibt es etwas zu sehen und zu staunen. Dann geschieht etwas mit Sicherheit und lässt sich nicht aufhalten.

Der Trost des Johannes in seiner Weltsicht ist, dass Gott eine neue Welt schafft, während die alte vergeht. Das Neue, das kommt, soll denen, die im Alten leiden, Trost geben. Wo nach menschlichem Ermessen keine Veränderung, keine Verbesserung mehr möglich ist, schafft Gott etwas Neues.

Ich verstehe die tröstliche Absicht, die hinter solchem Denken steht. Ich weiß auch, dass genau dies Menschen in schrecklichen Situationen geholfen hat (etwa Menschen in verheerten Gegenden des Dreißigjährigen Krieges oder unterdrückten Bevölkerungsteilen im süd-afrikanischen Apartheidstaat). Weil diese Menschen Gott auf ihrer Seite wussten, fassten sie neuen Mut und Kraft, ihre Welt zu verändern und zu einem Besseren zu führen.

Ich sehe jedoch die Gefahr, die Absicht misszuverstehen. Dann wird aus Trost Vertröstung auf eine bessere Welt, die erst im Jenseits kommt. Die Verheißung will so gelesen werden, dass die angesagte Zukunft hineinwirkt in unsere Gegenwart. Weil das Neue so sicher

ist wie das Amen in der Kirche, kann und muss die Veränderung hier und jetzt und zwar bei uns beginnen. Wir sind dazu gerufen, die Hoffnung nicht fahren zu lassen und an Gottes neuer Welt mitzuarbeiten. Gegen den Augenschein! Gegen Widerstände! Denn das gilt:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Ihr Pfarrer Jens Porep



„Alte Liebe“

Konzert und Lesung zum Valentinstag

Samstag, 14. Februar, 17.00 Uhr

Friedenskirche

Gabriele Weigel, Harfe

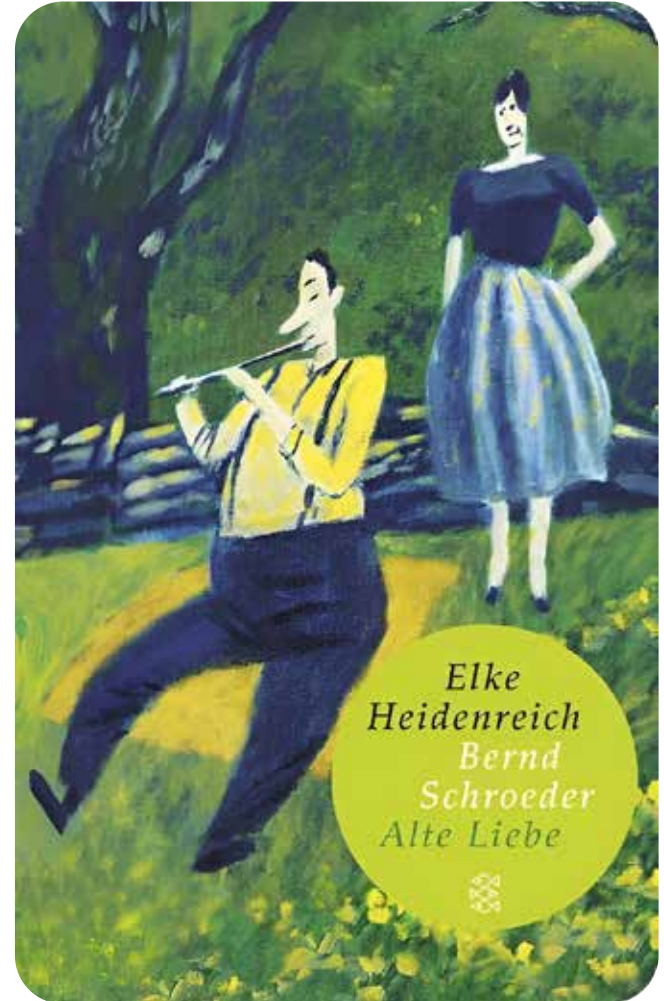
Gottlieb Kellner, Panflöte

Jutta und Jens Porro, Lesungen

Pfarrer Porro und seine Frau Jutta lesen aus dem Roman „Alte Liebe“ von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. Für die musikalische Untermalung mit Panflöte und Harfe sorgt das Duo Gabriele Weigel und Gottlieb Kellner

Alte Liebe rostet nicht. Aber die Zeit ist nicht spurlos vorbeigegangen an Lore und Harry, und wenn man nach vierzig Jahren die eigenen Fehler kennt, werden sie dadurch nicht erträglicher.

Das Autorenpaar erzählt in umwerfenden Dialogen und selbstironischen Szenen die Geschichte eines Ehepaars, in der sich eine ganze Generation wiedererkennen kann.



Fliegen für das Leben

Der Einsatz des Missionsflugdienstes MAF

Dienstag, 24. Februar, 14.30 Uhr

Gemeindesaal der Friedenskirche

Seit 1951 sind Piloten im Auftrag des internationalen Missionsflugdienstes MAF tätig. Papua-Neuguinea war eines der ersten Länder, in denen der Missionsflugdienst im Einsatz war.

Einer ihrer Piloten ist Volkher Jacobsen. Der gebürtige Neuendettelsauer ist seit 30 Jahren Pilot bei MAF. Er kümmert sich weltweit um die Aus- und Weiterbildung der Nachwuchspiloten und um neue Projekte. Mittlerweile sind auch seine Tochter Lucia und sein Schwiegersohn Erwin mit an Bord des MAF-Teams.

Derzeit sind Volkher, Lucia und Erwin wieder auf Besuch in Deutschland, um von ihrem spannenden Leben und ihrem Beruf zu erzählen. Das Dreiergespann berichtet in seinem Vortrag über den Missionsflugdienst, Papua-Neuguinea und ihre Lebenswege.

Auf Ihr Kommen freut sich
das Team des Seniorentreffs.

Der Vortrag ist für alle Interessierten offen



MAF in Bayern:
12. Januar bis 25. Februar 2026

FLIEGEN FÜR DAS LEBEN

Volkher, Lucia und Erwin sind zu Besuch in Deutschland, um von ihrem Leben mit und beim internationalen Missionsflugdienst MAF in Papua-Neuguinea zu erzählen.

Sie haben Interesse an einem anschaulichen Vortrag?
Kontaktieren Sie uns unter:
Saskia.Ruttmann@mission-einewelt.de

 **Mission EineWelt**
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Kindergottesdienst

Alle Jahre wieder ... ja, auch im Advent 2025 haben wir uns im Kindergottesdienst mit der Weihnachtserzählung beschäftigt. Dazu haben wir an den vier Adventsontagen Stück für Stück an unseren Krippen gebastelt.

Wir haben unsere Figuren aus Modelliermasse geformt. Haben Sterne gebastelt. Einen Stall in einer großen Streichholzschachtel errichtet. Und dann alles zusammengefügt und uns erzählt, was für uns das Schönste an Weihnachten ist.



Jetzt geht es schon mit großen Schritten auf Fasching und Ostern zu. Was wir da Tolles machen? Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

Wir treffen uns jeden Sonntag (außer in der Ferien) mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen (meistens) nach dem Glaubensbekenntnis mit unserer Kindergottesdienstkerze hinunter in den Gemeindesaal, wo wir dann unseren Kindergottesdienst weiter feiern. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Natürlich dürft ihr auch eure Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels, Nachbarn ... mitbringen, und wer Lust hat mitzuhelfen und mit vorzubereiten, kommt einfach vorbei oder meldet sich im Pfarramt.

Wir freuen uns auf euch, bis ganz bald.

Eure Monika Goldbrich

Endlich ist Winter!

Kaum haben wir nach den Feiertagen wieder im Kindergarten begonnen, zeigt sich der Winter einmal von seiner schönen, weißen Seite.

Die Kinder genießen in vollen Zügen die kalte Pracht und das Spielen im Freien macht besonders viel Spaß. Spuren von gestern sind wieder von frischem Schnee verdeckt und auch auf dem „Schlittenbergele“ kann man jeden Tag neu rutschen.

Nach so vielen Jahren fast ohne Schneefall hat das Jahr 2026 uns eine freudige Überraschung beschert.

Viele Grüße vom Team
des Kindergartens Türkenstraße



Die Friekis

Die Friekis feiern Fasching

Am Freitag, **6. Februar, ab 16.00 Uhr** findet im Jugendraum der Friedenskirche die traditionelle Faschingsparty der Friekis statt. Es gibt Krapfen, Spiele und Musik.

Verkleidung ist Pflicht!

Wir freuen uns auf euer Kommen



Foto: creativaart on Freepik

Einladung zum Abschied von Pfarrer Jens Porep

Liebe Gemeindemitglieder!

Am **Sonntag, den 8. Februar, um 14.30 Uhr** verabschieden wir in einem feierlichen Gottesdienst Herrn Pfarrer Jens Porep in seinen wohlverdienten Ruhestand. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindesaal ein kleiner Empfang statt.

Für den Kirchenvorstand
Jürgen Herrmann (2. Vorsitzender)

Öffnungszeiten und Vertretung im Pfarramt

Von Montag, 16. Februar, bis Samstag, 28. Februar, ist Pfarrer Porep im Urlaub. Die seelsorgerliche Vertretung übernimmt dankenswerter Weise Pfarrer Herrmann Spingler, Heilig Kreuz, Telefon 0981 96262.

Dies gilt dann ab 1. März auch für die Zeit der Vakanz der 1. Pfarrstelle (voraussichtlich bis 1. September 2026). Pfarrer Spingler ist Ihr Ansprechpartner für Seelsorge und Pfarramtsangelegenheiten.

Das Büro der Kirchengemeinde ist im Februar wie üblich Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Frau Herzog nimmt sich Ihrer Anliegen an.

Liebe Gemeindeglieder!

Mit diesen Zeilen verabschiede ich mich von Ihnen. Zum 1. März trete ich nach fast 40 Berufsjahren in den Ruhestand. 14 Jahre durfte ich an der Friedenskirche Dienst tun. Es war eine erfüllte Zeit, für die meine Frau und ich sehr dankbar sind.

Vor allem danke ich den wunderbaren Menschen, denen ich hier in Ansbach begegnen durfte. Danke für die freundliche Aufnahme, die geschwisterliche Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Haupt- und Nebenamtlichen. Danke für gute Gespräche, tiefgreifende Begegnungen, frohe Feste, vielfältige Veranstaltungen, bewegende Konzerte! Danke allen, die an der Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde mitwirken.

Besonders am Herzen lagen mir Gottesdienste in unterschiedlichen Formen und die Seelsorge, aber auch die Bildung von Jugendlichen (Konfi!!!) und Erwachsenen. Im Zusammenhang von Taufen, Trauungen und Beerdigungen war es mir wichtig, genau hinzuhören und zu erspüren, was die Menschen, die ich traf, im Tiefsten bewegte. Nur so war es möglich, die gute und frohmachende Botschaft von Jesus weiterzusagen.

Ein Schwerpunkt war für mich die Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Mit drei höchst motivierten Kirchenvorständen durfte ich zusammen die Gemeinde leiten.



Nicht allen Menschen und Erwartungen habe ich in dieser Zeit gerecht werden können. Das tut mir leid und ich bitte um Verzeihung.

Über Begegnungen in der verbleibenden Zeit freue ich mich sehr, ebenso über die Teilnahme an meiner offiziellen Verabschiedung mit anschließendem Empfang am **8. Februar um 14.30 Uhr in der Friedenskirche**. Einen letzten Gottesdienst mit Abendmahl werde ich am 15. Februar halten.

Der Kirchengemeinde Friedenskirche wünsche ich Gottes Segen für die weitere Zukunft.

Pfarrer/innen kommen und gehen, die Gemeinde bleibt!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Jens Porep, Pfarrer." The signature is written in a cursive style.



Januar 2026

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst,
parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 2. Februar

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 3. Februar

19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 6. Februar

16.00 Uhr Faschingsball der Friekis

Samstag, 7. Februar

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 8. Februar

14.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarrer Porep

Montag, 9. Februar

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 10. Februar

19.15 Uhr Kirchenchorprobe
19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 14. Februar

15.00 Uhr Meditation & Malen
17.00 Uhr Musik und Texte „Alte Liebe“

Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 16. Februar

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Samstag, 21. Februar

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst,
parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 23. Februar

18.15 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 24. Februar

14.30 Uhr Seniorentreff
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

* Bitte vor der ersten Teilnahme Brigitte Zender
kontaktieren (Telefon 0981 64726).

Gruppen und Kreise

Angeleitete Schweigemediation

Brigitte Zender, Telefon 0981 64726

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Gospelchor The Voice of Joy

Leitung: Anna Andreeva, Telefon 0162 9374695

Jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Die Friekis

Ansprechpartner: Pfarrer Max Schnurrenberger

Telefon 0981 46089-602

E-Mail max.schnurrenberger@elkb.de

Hauskreis Internationale Gemeinde

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Kirchenchor

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Jeden Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Meditation und Malen

Anmeldung erforderlich!

Ansprechpartner:

Gisela Feurer, Telefon 09868 1001

E-Mail gisela@yellowcabcar.de

Günter Klößinger, Telefon 09829 932550

Gabenkasse

Spendenkonto der Friedenskirche:

Sparkasse Ansbach

IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64

BIC BYLADEM1ANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger

Telefon 0981 46089-602

max.schnurrenberger@elkb.de

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

(Sekretärin Kerstin Herzog)

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

Kirchenvorstand

Vorsitz: Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Stellvertreter: Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Vertrauensfrau: Kerstin Herzog, Telefon 0177 7840452

Kirchnerinnen Johanna Burger, Sonja Rost

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung: Ursula Berger, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung: Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach

Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach

Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1600 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 9. Februar 2026